

Chronologie: Geplantes NSG „Steinbachtal zwischen Wolferborn und Bindsachsen“

siehe auch: <http://www.naturschutzgebiete-wetterau.de/40414/439101.html>

17. 06.1984	Kartierung von Elisabeth und Walter Klein TK 5621/Quadrant 3/1
14.10. 1984	Kartierung von Elisabeth und Walter Klein TK 5621/Quadrant 3/1 353 Arten
12.08.1987	Kartierung von Sporen- und Blütenpflanzen auf dem Gelände „In der Steinbach“ zwischen Bindsachsen und Rinderbügen, MTB Wenings 5621, Quadrant 3/1
21.05.1991	Antrag auf Ausweisung als NSG von Karl Winther, handschriftlich
März 2016	Nach deutlich mehr als zwei Jahrzehnten der „Ruhe“ mache ich einen erneuten Versuch, das landschaftlich wunderschöne und artenreiche Gebiet zwischen Keckenstein und Wolferborn in einen Schutzstatus zu bekommen. Dazu stelle ich einen email-Verteiler zusammen, in dem sich etwa 20 Personen befinden, die entweder in der Vergangenheit schon mit diesem Gebiet zu tun hatten oder aber von ihren Kenntnissen her in der Lage sind, entsprechende Beobachtungsergebnisse beizusteuern.
07.12.2017	Eine kritische Auswertung der beabsichtigten Ergebnisse nach fast einem Jahr zeigt, dass dieses von mir auf den Weg gebrachte Verfahren nicht funktioniert. Es muss einen anderen „professionelleren“ Weg geben, um zu belastbaren Daten zu kommen. Ich schicke per Post einen „Hilferuf“ an das Umweltministerium, in dem ich den Sachstand schildere. Ich erwarte eine hilfreiche Antwort. Per email unterrichte ich natürlich auch den o.g. Unterstützerkreis („Bearbeiterpool“). Als die wichtigste Antwort erhalte ich von Gerhard Salz, ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter in der Wetterauer Kreisregierung, das Angebot, einen entsprechenden Beschluss des Kreistags herbeizuführen. Ein entsprechend ausgefüllter Antrag ist bereits im Anhang seiner email. Dieses Angebot nehme ich natürlich gerne an.
13.12.2017	Thomas Zebunke, Fraktion der Grünen, ruft mich an. Wir unterhalten uns länger über das Thema. Herr Zebunke verspricht mir Unterstützung. Er bittet bei dieser Gelegenheit darum, ein Gespräch mit den Wetterauer Naturschutzverbänden zu führen. Ich sage ihm zu, entsprechend tätig zu werden, informiere unverzüglich die Vertreter der Verbände per email und bitte um entsprechende Rückmeldung.
16.12.2017	Markus Erle (Dipl.-Biologe und NABU-Vorstandsmitglied in Bindsachsen) teilt mir mit, er habe sich das Gebiet angesehen. Er zeigt mir später auch eine ganze Menge Fotos, die dafür sprechen, dass er das sehr intensiv getan hat.
17.12.2017	Längere email an Gerhard Salz geschrieben.
20.12.2017	Herr Wanja Mathar, Diplom-Landschaftsökologe beim RP Da, hat mein Schreiben erhalten, mich leider zwei Mal telefonisch nicht erreicht und möchte mit mir das weitere Vorgehen absprechen. Er ist ab 08.01.2018 wieder im Amt.
21.12.2017	Schriftliche Nachricht aus dem Umweltministerium (Hr. Stühlinger): Mein Schreiben wurde wg. Zuständigkeit an das RP Da weitergeleitet. Man gehe davon aus, dass eingehendere Untersuchungen im Rahmen des Doppelhaushaltes 2018/19 finanziert werden können.
27.12.2017	Ich erstelle ein Konzept für die weitere Vorgehensweise, das ich dem email-Verteiler mit der Bitte um weitere Anregungen in Kopie schicke.
31.12.2017	Vorläufige Antwort an Thomas Zebunke: Gespräch mit den Naturschutzverbänden am Mi, 07. Februar 2018, 18.30 Uhr, Gaststätte „Zum weißen Ross“, Assenheim.
02.01.2018	Vorschlag für die weitere Verfahrensweise an Herrn Mathar per email geschickt.
04.01.2018	Brief an Bürgermeister Erich Spamer (Büdingen), Info über neuen Versuch der

	Beantragung einer Ausweisung.
09.01.2018	Gespräch mit Bürgermeister Erich Spamer auf dem Neujahrsempfang des Wetteraukreises. Er hat kürzlich 8,5 ha städtischer Wiesen verkauft, links und rechts des Steinbachs (an Herbert Appel, Bindsachsen).
10.01.2018	Email an Herrn Mathar mit Schilderung des neuen Sachverhalts (Landverkauf durch Stadt Büdingen) und Bitte um umgehende Ortsbegehung.
	Herr Mathar ruft an, war nach seinem Urlaub krank, wir vereinbaren einen Ortstermin am 23.01.2018. Ich kläre, dass ich „Experten“ mitbringen darf.
	Ich informiere meine „Experten“ und bitte um Teilnahme am Ortstermin.
	Email von Gerhard Salz: Grüne wollen keinen Beschluss im Kreistag fassen, sondern eine email an die Regierungspräsidentin schreiben. Er schickt mir einen Textvorschlag. Außerdem vereinbaren wir einen Ortstermin im Steinbachtal für den 26.01.2018.
23.01.2018	Ortstermin mit Herrn Wanja Mathar, Gerhard Seidel, Reinhold Bläsing, Martin Heerd, Markus Erle und mir. 9.00 – 12.30 Uhr. In meinem gmx-Postfach sind im Ordner „NABU“ im Anhang einer Mail von Wanja Mathar vom 23.01.2018 Karten gespeichert.
26.01.2018	Ortstermin mit Thomas Zebunke im Steinbachtal.
28.01.2018	Sitzung des NABU-Arbeitskreises Kefenrod und Umgebung. Wichtigster Punkt: Steinbachtal. Gerhard Seidel liefert mir wenige Tage später schon einen Eigentümersnachweis, den ich umgehend an Herrn Mathar weiterleite. Martin Heerd schickt mir die Kartierung von Walter und Elisabeth Klein von 1984, die ich ebenfalls Herrn Mathar schicke.
05.02.2018	Presseerklärung „Steinbachtal“ im Kreis-Anzeiger, am Abend Sitzung der Naturschutzverbände in Assenheim mit Thomas Zebunke.
06.02.2018	Email an Thomas Zebunke: er möge sich bei Herrn Stühlinger (Ministerium) dafür einsetzen, dass beim RP Darmstadt möglichst schnell die Ausschreibung für die notwendigen Untersuchungen und die Beauftragung eines Büros erfolgt.
19.03.2018	Herr Mathar wünscht mir nach meinem dramatischen Leiterunfall vom 17.02.2018 alles Gute. Er hat die Ausschreibung für das Schutzwürdigkeitsgutachten auf den Weg gebracht und will sich wieder melden, wenn es Fortschritt in der Sache gibt.
22.03.2018	Ich schreibe Thomas Zebunke eine email und spreche ihm u.a. meine Anerkennung für seinen engagierten Wahlkampf aus. In seiner Antwort am 25.03.2018 teilt er mir mit, dass er mit den Kollegen im Umweltministerium, die NSGs bearbeiten, wegen des Steinbachtals Kontakt aufgenommen habe. Er schreibt u.a. „Ich glaube, eine einstweilige Sicherstellung wäre das Beste.“
10.05.2018	Himmelfahrtstag: Gemeinsame Begehung des Geländes mit insgesamt 10 Personen, darunter Klaus Kobburger, Jagdpächter.
28.05.2018	Das beauftragte Planungsbüro ist NATURPLANUNG , Dr. Sawitzki, Biedrichstraße 8c, 61200 Wölfersheim Tel.: (06036) 98936 – 50 Fax: (06036) 98936 – 11 Bianca.Fassl@naturplanung.de www.naturplanung.de Frau Susanne Jacobs hat von 5.00 – 9.00 Uhr im Steinbachtal Vogelstimmen kartiert und kommt anschließend für über eine Stunde zu uns. Wir sitzen auf der Terrasse und besprechen einige wichtige Punkte.
04.06.2018	Wilhelm Metzger ruft an: er habe eine Frau im Steinbachtal gesehen, sie dann angesprochen. Sie sei von einem Planungsbüro und kartiere Pflanzen. Er sei dann zusammen mit ihr zu der einzig noch nicht gemähten Wiese gegangen. Dort habe sie eine „sehr seltene Pflanze“ gefunden. (Welche, ist nicht klar. Evtl. Heil-Ziest.)
31.10.2018	Besprechungstermin zum Schutzwürdigkeitsgutachten für das Steinbachtal bei Wolferborn im Naturkundlichen Ausstellungsraum im DGH Bindsachsen: Heiko Sawitzky, Susanne Jacobs und Bianca Fassl vom Planungsbüro Naturplanung,

	Wanja Mathar (RP Darmstadt), Martin Heerd (VSK Kefenrod), Alfred Leiß (NABU und Vorsitzender des Naturschutzbeirats des Wetteraukreises).
12.02.2019	Email-Nachfrage bei Herrn Mathar nach dem Sachstand, kurz danach (13.02.2019) seine Antwort: er habe selbst erst kürzlich den Endbericht erhalten, will ihn dann an mich weiterleiten.
05.03.2019	Herr Mathar schickt mir die digitale Endfassung des Schutzwürdigkeitsgutachtens.
05.03.2019	Ich gebe die Unterlagen ausgesuchten Team-Mitgliedern (Martin Heerd und Wolferborn) zur Kenntnis.
15.03.2019	Ich informiere das Steinbachtal-Team über den neuen Sachstand.
05.04.2019	Sitzung der Jagdgenossenschaft in Bindsachsen: Bericht über ausgemähte Rehkitze (Michael Lutz = 1, ?? = 8 an einem Tag).
12.04.2019	Frank Paprocki bietet mir Unterstützung durch geeignetes Kartenmaterial an. Besprechung bei mir zu Hause.
30.04.2019	Ich unterrichte die UNB (und weitere Adressaten) von drei Steinhaufen im Feuchtbereich und verlange ausführliche Antwort.
11.05.2019	Erneute email nach FB. Nach einem längeren Gespräch mit der Natur- und Vogelschutzgruppe Wolferborn mahne ich erneut die Beseitigung der Steine an.
13.05.2019	Dr. Tim Mattern signalisiert einen gemeinsamen Außentermin am 24. Juni 2019.
15.05.2019	Spaziergang zum Steinbachtal (Alfred Leiß), Fotos: abgeweidete und abgemähte Wiesen
16.05.2019	Nach einem gemailten Zeitungsartikel von Josef Tiefenbach über die Ausweisung der Kiesgrube bei Nieder-Mörlen und Steinfurth fällt mir ein, dass die HGON bzw. alle acht Naturschutzverbände sich unserer Antragsstellung anschließen sollten.
16.05.2019	Email von Herrn Mathar, will sich am Monatsende verstärkt um das Steinbachtal kümmern.
10.06.2019	Exkursion in das Steinbachtal, Bericht darüber wurde am 11.06.2018 per email versandt.
12.06.2019	AUS für das Steinbachtal! Ich erhalte die schriftliche Nachricht (Datum 11. Juni 2019), „auf Grundlage der vorliegenden naturschutzfachlichen Erhebungen und des erstellten Schutzwürdigkeitsgutachtens sehe ich von einer Ausweisung des Steinbachtals bei Wolferborn als Naturschutzgebiet ab.“ (Diese Ohrfeige sitzt und tut weh!)
13.06.2019	Ich unterrichte per email die Arbeitsgruppe Steinbachtal von dieser Entscheidung und erhalte am selben Tag noch mehrere Rückmeldungen per email. Herrn Mathar sende ich eine gesonderte email, in der ich mich für die seitherige Zusammenarbeit bedanke.
	Wie geht es jetzt weiter?
17.06.2019	Brief an Herrn Matthias Walther, Umweltdezernent des Wetteraukreises, mit der Bitte um einen Gesprächstermin, hauptsächlich wegen Steinbachtal.
18.06.2019	Nachdem ich von etlichen Personen entsprechende emails erhalten habe, informiere ich meinerseits Marcus Stadler, Nidda (Grüne) und sende ihm mehrere Dokumente.
18.06.2019	Brief an Herrn Stühlinger (Umweltministerium in Wiesbaden) mit der Feststellung, dass die Verbände diese Entscheidung nicht akzeptieren und ausführliche Schilderung der Situation.
23.06.2019	Exkursion ins Steinbachtal mit Marcus Stadler (siehe Exkursionsbericht), Feldhase und totgemähtes Kitz, sehr viele gemähte Wiesen, noch sehr viele ungemähte mit Blumenvielfalt.
24.06.2019	Ortstermin mit UNB (Eva Langenberg, Dr. Tim Mattern, eine Praktikantin), Fahrt über die üblichen Wege, längere Diskussion an den Steinhaufen. Diese wurden von der UNB (Frau Langenberg) als Ausgleichsmaßnahme genehmigt.
25.06.2019	Gespräch anlässlich der Sitzung der UWS-Jury mit Christian Sperling und

	Matthias Walther (Umweltdezernent Wetteraukreis).
26.06.2019	Thema „Steinbachtal“ im NSB, ich trage den Sachverhalt vor.
11.09.2019	Schreiben von Herrn Dr. Hey (Umweltministerium): er fordert RP auf, ob nicht unter Berücksichtigung verschiedener Sachverhalte „eine andere fachliche Bewertung der Schutzwürdigkeit möglich ist.“
19.09.2019	Im Nachgang zur NSB-Einladung für den 25.09.2019 kündige ich per email den NSB-Beschluss an, der Kreisausschuss möge die geplante NSG-Ausweisung Steinbachtal beim RP unterstützen sowie den Punkt „Stellenbesetzung der UNB“.
20.09.2019	Gemeinsames Schreiben Gemeinde Kefenrod/NABU Bindsachsen an RegPräs'in Lindscheid: Enttäuschung und Verärgerung über RP-Entscheidungen (NSG-Ausweisung Steinbachtal und mehrere Punkte der Gemeinde, u.a. Windkraftanlagen).
20.09.2019	Mein Dankschreiben an Dr. Hey.
23.09.2019	Brief des Umweltdezernenten Matthias Walther an Frau Staatsministerin Priska Hinz (Unterstützung/Forderung nach Unterschutzstellung des Steinbachtals).
24.09.2019	Gespräch mit Fachbereichsleiter Christian Sperling bei uns zu Hause.
25.09.2019	In der NSB-Sitzung überreicht mir der Naturschutzdezernent Matthias Walther zwei gleichlautende Schreiben (eines von Landrat Jan Weckler, das andere von ihm) mit eingehender Begründung, warum das Steinbachtal als NSG ausgewiesen werden sollte, eines an das RP Darmstadt, das andere an die Hessische Umweltministerin Priska Hinz.
30.09.2019	Ich informiere Herrn Dr. Hey über diese Schreiben und schicke die Kopie des Weckler-/Walther-Briefs an das RP Darmstadt mit.
30.09.2019	Dankes-e-mail an LR Jan Weckler und Naturschutzdezernenten Matthias Walther und Rückantwort von Herrn Weckler am 01.10.2019
03.10.2019	Im Rahmen der NABU-Herbstwanderung stelle ich vor Ort das Steinbachtal vor und erläutere seine Schutzwürdigkeit. (26 Erwachsene und 4 Kinder, der weitaus überwiegende Teil der Personen von außerhalb: Michelau, Florstadt, Kefenrod, Ranstadt, Büdingen)
15.10.2019	Päckchen von Walter Schubert an mich. Inhalt = eine wunderschöne Geschichte über diese Wanderung zum Steinbachtal und 7 Seiten Fotos. Danke!
16.10.2019	Email von Martin Heerd: er berichtet über seine Schmetterlingskartierung im Steinbachtal.
21.10.2019	Antwortschreiben von Regierungspräsidentin Brigitte Lindscheid auf das gemeinsamen Schreiben von Gemeinde Kefenrod und NABU.
05.11.2019	Email von Gerhard Salz mit ausführlicher Antwort von Frau Lindscheid.
05.11.2019	Meine email an Gerhard Salz mit ausführlicher Antwort.
05.11.2019	Email von Michael Schwarz mit Reaktion auf diese beiden emails.
11.11.2019	Brief an Herrn Dr. Hey mit der Frage, ob das RP bei seiner starren Haltung bleibt.
19.11.2019	Email an Frau Fuchs (Umweltministerium) mit der Übermittlung des Webseitenlinks von Josef Tiefenbach. Dort ist die Angelegenheit Steinbachtal ausführlich dargestellt, auch mit Fotos.
19.11.2019	Anruf von Gerhard Seidel wegen eines Termins mit Frau Elke Kaltenschnee vom Kreis-Anzeiger. Im Anschluss schicke ich Frau Kaltenschnee per email etliche Unterlagen über das Steinbachtal.
25.11.2019	Michael Schwarz spricht bei einer Sitzung im RP das Thema Steinbachtal an.
27.11.2019	Ich antworte Thomas Zebunke, Gerhard Salz und Marcus Stadler ausführlich mit entsprechenden Anhängen.
28.11.2019	Michael Schwarz berichtet telefonisch, er habe gestern ein Gespräch mit Herrn Dr. Hey in Sachen Steinbachtal geführt. Es sei durchaus Anlass zum Optimismus da. Wir müssen aber Hausaufgaben machen.
29.11.2019	Gespräch mit Elke Kaltenschnee vom „Kreis-Anzeiger für Wetterau und Vogelsberg“ und Gerhard Seidel und Reinhold Bläsing in unserem Naturkundlichen Ausstellungsraum.
07.12.2019	Ganzseitiger Artikel im „Kreis-Anzeiger für Wetterau und Vogelsberg“ unter dem Titel „Willkommen im Steinbachtal“ – sehr gut aufgemacht.
16.12.2019	Gespräch in der Kreisverwaltung: Sperling, Eichelmann, Leiß, Schwarz.

	Im Nachgang Formulierung des Gesprächsergebnisses für Herrn Dr. Hey.
20.12.2020	Mit Christian Sperling telefonisch abgesprochen, dass der Brief an Herrn Dr. Hey nicht sofort als email, sondern nach Weihnachten als von Herrn Walther unterschriebener Brief nach Wiesbaden geschickt wird.
27.12.2019	Gerhard Seidel berichtet mir am Telefon, Christel Keil, die Frau von Rolf Keil, Büdingen, Metallverarbeitungsbetrieb, habe im Lauf seiner Verhandlungsgespräche der Vogelschutzgruppe Wolferborn das Teichgrundstück mit den Fichten im Steinbachtal geschenkt. Die Gruppe habe lediglich die Notariatskosten zu tragen. Das ist ein riesiger Fortschritt in Sachen Lebensraumoptimierung im Steinbachtal.
28.12.2019	Im Kreis-Anzeiger ist heute ein ganzseitiger Bericht über Reinhold Bläsing: „Naturschützer aus Überzeugung“
10.02.2020	Tel. 06118151670; Peter Stühlinger ruft an: Sein Chef (Christian Hey, Abteilungsleiter Naturschutz) habe einen Erlass geschrieben, in dem das RP Darmstadt aufgefordert wird, sich in Sachen Steinbachtal mit dem Wetteraukreis so in Verbindung zu setzen, dass dort die Nutzung der Wiesen nicht aufgegeben, sondern so gestaltet wird, dass die wertvollen Grünflächen auf Dauer erhalten bleiben.
17.02.2020	Email an Christian Sperling mit der Bitte, den Erlass von Herrn Dr. Hey zu erbitten.
28.02.2020	Email von Christian Sperling: Schreiben des Umweltministeriums (Peter Stühlinger, Dr. Hey) an Herrn Walther mit dem Erlass von Dr. Hey an das RP im Anhang.
06.03.2020	Email an Christian Sperling mit Strategievorschlägen für die weitere Bearbeitung in der Sache.
März 2020	Täglich neu beeinträchtigt die weltweite Coronapandemie das tägliche Leben rigorer. Die Welt ist in wenigen Tagen eine andere geworden. Aus diesem Grund ist an einer Weiterarbeit in Sachen Steinbachtal im Moment nicht zu denken.
12.04.2020	Ostersonntag. Die Landschaft wird beherrscht von einer überschwänglichen Blütenpracht. Ich fotografiere in der Gemarkung und im Steinbachtal.
17.04.2020	Ich entwerfe einen Brief an Andra Rahn-Farr und schicke ihn mit der Bitte um Rückmeldung an mehrere Personen. Inhalt: Ist ein gemeinsames Leuchtturmprojekt Naturschutz/Landwirtschaft möglich? Den Brief schicke ich allerdings nicht ab, es sei noch zu früh. In zwei weiteren emails schicke ich insgesamt 6 Fotos.
18.04.2019	Email an das „Steinbachtal-Team“: Info über eine mögliche Ausweisung und Appell, Beobachtungen zu machen und zu dokumentieren.
19.04.2020	Ausführliche Antwort von Michael Schwarz an mich und meine ausführliche Antwort zurück.
21.04.2020	Ich entwerfe erneut eine mögliche Ablaufplanung und sende sie per email an den Verteiler.
29.04.2020	Ortwin Heinrich schickt mir einen Exkursionsbericht mit Karte.
07.05.2020	Christian Sperling ruft an. Wir vereinbaren einen Ortstermin im Steinbachtal am Do, 28.05.2020, 16.30 Uhr, Treffpunkt DGH-Parkplatz in Bindsachsen.
08.05.2020	Ich versende den Exkursionsbericht Nr. 6 per email. Neu in den Verteiler habe ich Herrn Peter Stühlinger und Herrn Dr. Christian Hey aufgenommen. Die Datei ist 1,05 MB groß. Es funktioniert. Die Bilder sind in den Text integriert.
05.05.2020	Christian Sperling, Leiter des Fachbereichs „Regionalentwicklung und Umwelt“ des Wetteraukreises, vereinbart mit mir einen Ortstermin Steinbachtal am Donnerstag, 28.05.2020, um 16.30 Uhr.
28.05.2020	16.30 – 19.30 Uhr Ortstermin im Steinbachtal Gestern gab es einen äußerst wichtigen Ortstermin im Steinbachtal, der von 16.30 – 19.30 Uhr dauerte. Teilnehmer vom Wetteraukreis: Christian Sperling (Leiter des Fachbereichs Regionalentwicklung und Umwelt), Ralf Eichelmann (stellv. Leiter der Landwirtschaftsabteilung), Dr. Tim Mattern (stellv. Leiter der Unteren Naturschutzbehörde), Franka Hensen (Geschäftsführerin des Naturschutzfonds Wetterau) = insgesamt die obere Etage der Verwaltung! Teilnehmer für den Naturschutz: Martin Heerd (Vorsitzender der Vogelschutzgruppe Kefenrod), Gerhard Seidel (Vorsitzender der Vogelschutzgruppe Wolfer-

	born), Reinhold Bläsing (Wolferborn), Ewald Gerhardt (Wolferborn), Armin Jäckel (stellvertretender Vorsitzender der NABU-Gruppe Bindsachsen), Markus Erle (Bindsachsen) und ich. Herzlichen Dank an alle für die Teilnahme in dieser wichtigen Sache. Wir sind ein großes Stück weitergekommen.
01.06.2020	Pfingstmontag: 6stündiger Spaziergang durch das Gebiet mit insg. 9 Fachleuten, siehe Exkursionsbericht 07.
09.06.2020	Ich habe Fotografenglück: Neuntöter-Weibchen und Neuntöter-Männchen kann ich fotografieren.
10.06.2020	Ich verschicke per email meinen Exkursionsbericht 08.
20.06.2020	Ich schicke einen längeren Brief per email an Herrn Walther mit der Bitte um einen baldigen Gesprächstermin. Ziel: Vorbereitung auf das erste Treffen mit dem RP.
22.06.2020	Schnelle Rückmeldung: Gespräch soll am 08.07.2020 vor der NSB-Sitzung stattfinden.
22.06.2020	Herbert Appel vermisst Betonrohre, die im Steinbachtal gelagert waren und mit deren Hilfe seine Kühe den Steinbach überqueren sollen.
02.07.2020	Email nach FB: Vorschläge für das bevorstehende Gespräch.
08.07.2020	Gespräch in FB: Sperling, Eichelmann, Dr. Mattern, Matthias Walther, Schwarz, Brauer, Tiefenbach. Es werden wichtige Entscheidungen getroffen: aktueller Sachstand, Einbindung der Landwirtschaft, Zielvorstellungen für die Ausweisung und Entwicklung des NSG, Zeitplan. Christian Sperling informiert in der nachfolgenden NSB-Sitzung über den Sachstand, damit vor allem Kreislandwirt Michael Schneller den aktuellen Stand kennt. Dezernent Matthias Walther will am folgenden Tag mit Andrea Rahn-Farr (Vorsitzende des Regional-Bauernverbandes) in dieser Sache telefonieren.
26.08.2020	Ich erinnere per email an Herr Walther an die Weiterführung des Projekts.
03.09.2020	Dr. Tim Mattern schreibt in einer email: „Wegen Steinbachtal sind Christian, Ralf und ich z.Zt. in der Abstimmung mit dem RP und der „Fahrplan“ ist abgesteckt.“
	Im dm in Büdingen lasse ich Papierbilder vom Steinbachtal anfertigen.
18.09.2020	Landrat Jan Weckler, Umweltdezernent Matthias Walther und Christian Sperling besuchen aufgrund meiner Einladung für über 2 Stunden unseren Waldlehrpfad, das Steinbachtal und die Naturkundliche Ausstellung im Obergeschoss des DGH.
24.09.2020	Ich bitte Josef Tiefenbach per email um Unterstützung. Er soll sich bei Oliver Conz (früher HGON-Vorsitzender, jetzt Staatssekretär) noch mal in Sachen Steinbachtal in Erinnerung bringen.
25.09.2020	In einer email an Marcus Stadler bitte ich um Unterstützung durch seine Kontaktpersonen beim RP.
04.10.2020	Ich erarbeite ein „Plädoyer für den Erhalt eines außergewöhnliches Naturjuwels“ (8 Seiten).
09.10.2020	Email von Herrn Mathar: Information über den aktuellen Stand. Am 31.08.2020 fand ein behördeninternes Abstimmungsgespräch zwischen dem Fachbereich Regionalentwicklung und Umwelt des Wetteraukreises und dem RP (Wanja Mathar) statt. Welche Mindestanforderungen sind an die Ausweisung zu stellen? Von der Kreisverwaltung soll zunächst eine naturschutzfachliche Zonierung des Gebiets erstellt werden.
15.10.2020	Dr. Tim Mattern antwortet mir telefonisch auf meine Anfrage, ob wir für die Fällung der Fichten an den ehemaligen Fischteichen eine Genehmigung haben müssten (Nein) und weitere Anfragen. Er bestätigt, dass die UNB am Projekt Steinbachtal arbeitet.
30.10.2020	Frau Kröll (Büro Walther) sendet Alternativtermine für einen Erörterungstermin Schutzgebietsausweisung NSG Steinbachtal
04.11.2020	Frau Kröll teilt mit: „Aufgrund des momentanen Infektionsgeschehens und der steigenden Coronazahlen werden wir die vorgeschlagenen Erörterungstermine NICHT einplanen. Am Ende des Lockdowns, also Ende November, werden wir die Situation bewerten und mit Frau Fillbrandt neue Termine auswählen. Die neuen Terminvorschläge gehen Ihnen rechtzeitig zu.“

14.12.2020	Exkursion mit Martin Heerd; Exkursionsbericht 09
19.04.2021	Ich versende den Exkursionsbericht 10
28.05.2021	Ich versende den Exkursionsbericht 11
17.06.2021	Ankündigung eines Erörterungstermins am 06. Juli 2021 aus dem Büro von Herrn Walther.
17.06.2021	Ich versende den Exkursionsbericht 12
22.06.2021	Terminvorgabe aus dem Büro Walther: Erörterungstermin Schutzgebietsausweisung NSG Steinbachtal am Di, 06.07.2021, 9.00 – ca. 11.00/11.30 Uhr.
23.07.2021	6-spaltiger Bericht mit großem Foto in der „Neuen Wochenpost“.
04.07.2021	Email an meinen NABU-Vorstand: erste Überlegungen für eine Unterschriftenaktion „Meine Stimme für das Steinbachtal“ und die Einbeziehung der Landesnaturschutzverbände im Fall eines Scheiterns unserer Antragsstellung auf Ausweisung des Steinbachtals als NSG.
06.07.2021	Erörterungstermin in Wolferborn (Frau Gabriele Fillbrandt, RP: „Dies ist kein offizieller Erörterungstermin.“)
04.08.2021	Schreiben an Hess. Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Dr. Christian Hey
04.08.2021	Schreiben an Staatssekretär Oliver Conz, Hess. Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
05.08.2021	„Einladung zur Besprechung Steinbachtal“ von mir an Natur- und Vogelschutzgruppe Wolferborn, Vogelschutzgruppe Kefenrod, Natur- und Vogelschutzgruppe Michelau für Sonntag, 15.08.2021
15.08.2021	Besprechung der Gruppen Bindsachsen, Wolferborn, Kefenrod, Michelau in der VSH und gemeinsame Stellungnahme
	Ortwin Heinrich fotografiert die Sumpfschrecke (<i>Stethophyma grassum</i> , RL Hessen 1996, Gefährdungsstufe 3)
22.08.2021	„Gemeinsame Stellungnahme“ zur Unterschriftenerteilung ausgefahren
23.08.2021	„Gemeinsame Stellungnahme“ an Adressaten verschickt
31.08.2021	Email von Klaus Werk, die umgehend von Eva Langenberg weitergeleitet wird: „Es gibt umfangreiche Änderungen des BNatSchG (z.B. magere Flachlandmähwiesen sind jetzt ein 30er Biotop!), die mail müsste eigentlich mit mindestens zwei Mal „Wichtigkeit hoch!“ verschickt werden!“ (siehe downloads)
05.09.2021	Naturkundliche Wanderung im Steinbachtal, 43 Teilnehmer/innen (auch Landwirte, u.a. Martin Schrimpf und Andreas Kehm)
06.09.2021	Mark Harthuhn, NABU-Hessen, übermittelt per email „Ergebnisse Runder Tisch Landwirtschaft und Naturschutz“ („zusätzliche 15 Mio € jährlich, um den Naturschutz in der Landwirtschaft zu stärken“) (siehe downloads).
06.09.2021	Presseberichte an Wochen-Post und Amtsblatt
07.09.2021	Presseberichte an Kreis-Anzeiger und NABU Hessen („Naturschutz heute“). Beide erscheinen auch tatsächlich.
16.09.2021	Antwort aus dem Umweltministerium: nach dem vom RP Da erbetenen Bericht ist „keine Verkleinerung des Gebiets oder gar eine Reduzierung auf eine Kernzone vorgesehen“.
30.09.2021	Textvorschlag für eine Unterstützung durch den Ortsbeirat Bindsachsen an diesen geschickt; Kopie an die Bürgermeisterin Kirsten Frömel.
06.10.2021	Mündlicher Bericht aus der Sitzung des Ortsbeirats Bindsachsen: Unter den Einwohnern in Bindsachsen seien auch Landwirte. Die müsse man erst einmal fragen, um sich eine Meinung zu bilden. (Meine Einschätzung: Schade um die Zeit, die ich brauchte, um den Textvorschlag zu schreiben. Es ist halt so schwierig, wie es immer schon war. In Richtung Ortsbeirat werde ich keine Initiative mehr starten.)
06.10.2021	Marcus Erle stellt mir einige private Exkursionsberichte aus dem Steinbachtal (von inzwischen insgesamt 150!) zur Verfügung.
09.10.2021	Ein Herr Kern aus Ober-Mockstadt ruft an und möchte für eine Wandergruppe den Weg durch das Steinbachtal erklärt haben. Er kennt sich bereits sehr gut aus.
28.11.2021	Ortstermin am Amphibienteich im Steinbachtal mit Wolfgang Schleich, Gerhard

	Seidel, Reinhold Bläsing, Ewald Gerhardt, Ortsvorsteher Thomas Kleisl und einem weiteren Mann. Wolfgang Schleich soll einen Plan für die Anlage des neuen Teiches erstellen (Kosten max. 10.000 Euro).
13.01.2022	Gespräch mit Bürgermeister Erich Spamer anlässlich der Verleihung des Ehrenbriefs des Landes Hessen an Gerhard Seidel.
11.05.2022	In der 26. NSB-Sitzung informiere ich u.a. darüber, dass ich bei der Stadt Büdingen und bei der Gemeinde Kefenrod beantragt habe, dass beide Kommunen beim RP Darmstadt die Ausweisung des Steinbachtals als NSG beantragen sollen.
12.05.2022	Thomas Appel sendet mir die Kopie eines Antrags der FWG Büdingen zu. Unter anderem möge die Stadt Büdingen gemeinsam mit der Gemeinde Kefenrod die Ausweisung des geplanten Naturschutzgebietes beantragen. Außerdem solle der Magistrat den Naturschutzbund in seinem Vorhaben unterstützen, „ein Qualitätssiegel ‚Lebensmittel aus dem Naturschutzgebiet‘ als Marketingprädi­kat für die dortige Landwirtschaft zu entwickeln.“
23.05.2022	Sitzung der Jagdgenossenschaft Bindsachsen im Gasthaus „Zur Linde“ in Bindsachsen. Ich erbitte von den Jägern die Angabe von Ansprechadressen wegen unserer ständigen gegenseitigen Verbindungen in Sachen Waldlehrpfad und Steinbachtal. Bei meiner kurzen Erläuterung, dort sei ein NSG geplant, unterbricht der Vorsitzende Michael Lutz: „Das kommt dort auf keinen Fall. Wir sind alle komplett dagegen. Der Bauernverband ist dagegen und mit dem Dezernenten Matthias Walther haben wir auch schon gesprochen. Es kann nicht sein, dass sich dort eine Einzelperson ein Denkmal setzen will.“ Ich lade für die Sternwanderung der Gruppen Bindsachsen, Kefenrod, Wolferborn und Michelau in das Steinbachtal ein (am So, 12. Juni 2022, 9.30 Uhr). (Erbitterte Gegnerschaft der Landwirte statt vorbehaltloser Unterstützung – das hätte ich von einer Berufsgruppe, die permanent auf ihr grünes Mäntelchen verweist, so nie erwartet!)
24.05.2022	Schreiben an NABU-Landesverband und HGON mit der Bitte, die Antragstellung für die Ausweisung zu ihrem Anliegen zu mache.